


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 06.09.2012

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Duddek
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.08.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Lärminderungsplanung - 2. Stufe Lärmkartierung und frühzeitige Bürgerbeteiligung BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	1626/12

- | | | |
|------|--|----------------|
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Einziehung Teilbereich Ferdinand-Jühlke-Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben | 0759/12 |
| 5.2. | Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für die Kapazitätserweiterung der Fahrradstation
BE: Leiterin des Bauamtes | 1327/12 |
| 6. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 6.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 09.08.2012 - Verweisung aus der Sitzung des StR am 27.06.12 - Verkehrssicherheit für die Europaschule
BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr, Elternsprecher der Europaschule | 1197/12 |
| 6.2. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.2012 - Graffiti- Projekt
BE: Fragesteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, Vertreter des Bürgerbeirates Ilversgehofen und der EVAG | 1172/12 |
| 6.3. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.2012 - Beschädigungen von Granitplatten am Anger
BE: Fragesteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1173/12 |
| 6.4. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.2012 - Grasmahd an Straßengräben
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1220/12 |
| 6.5. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 18.07.2012 - Ersatzneubau Brücke Pappelstieg
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1384/12 |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 09.08.2012 - Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV v. 05.07.12 zum TOP 5.1 - Verkaufsstand in der Stotternheimer Straße (DS 1167/12)
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1441/12 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Abschlussbericht zum Konjunkturprogramm II
BE: Leiter der Stadtkämmerei | 0971/12 |
| 8.2. | Empfehlung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates - Radverkehrsverbindungen zwischen den Hochschulen und der Innenstadt
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 1497/12 |
| 8.3. | Beschluss des Stadtrates 1181/11 Konzeption zur Umstellung der Erfurter Straßenbeleuchtung auf LED-Systeme vom 28.09.2011; Berichterstattung 2012
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1608/12 |
| 8.4. | sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurde folgende Änderung zur Tagesordnung beantragt:

- Zusätzliche Aufnahme der Drucksache 1626/12 - Lärminderungsplan - 2. Stufe Lärmkartierung und frühzeitige Bürgerbeteiligung - in die Tagesordnung.

Die beantragte Änderung der Tagesordnung wurde durch die Ausschussmitglieder **einvernehmlich angenommen**.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde entsprechend angepasst. Somit wurde die Vorlage DS 1626/12 unter dem Tagesordnungspunkt 4.1 behandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.08.2012

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Lärminderungsplanung - 2. Stufe Lärmkartierung und frühzeitige Bürgerbeteiligung 1626/12
BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Nach Ausführungen zur Drucksache durch Herrn Lummitsch, Umwelt- und Naturschutzamt, hinterfragte Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, die aufgeführten Straßen, die Bestandteil der 2. Stufe der Lärmkartierung sind. Er ging dabei besonders auf die Situation in der Stotternheimer Straße ein.

Herr Lummitsch erläuterte daraufhin die Betrachtung bzw. Auswahl der Straßen und Straßenabschnitte hinsichtlich der Grenzwertüberschreitungen.

Durch Herrn Kallenbach, Fraktion CDU, wurden Nachfragen zur weiteren Lärmaktionsplanung und zum Vorlegen von Maßnahmeplanungen für die einzelnen Straßen gestellt. Diese wurden ebenfalls durch Herrn Lummitsch beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. Einziehung Teilbereich Ferdinand-Jühlke-Straße 0759/12
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Redebeiträge. Somit kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stadt Erfurt beabsichtigt einen Teilbereich der Ferdinand-Jühlke-Straße gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen (siehe Übersichtsplan).

02

Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, vorgebracht werden.

03

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Übersichtsplan ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

5.2. Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für die Kapazitätserweiterung der Fahrradstation 1327/12
BE: Leiterin des Bauamtes

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, stellte Nachfragen, zur Umverlegung der Fahrradboxen aus dem RADHAUS sowie den dargestellten Gesamtkosten für das Vorhaben i. H. v. 72.700,- EUR, welche durch den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet wurden.

Anschließend kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag

01

Die Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für die Kapazitätserweiterung der Fahrradstation am Willy-Brandt-Platz (Hauptbahnhof) in Höhe von 39.700,00 EURO wird beschlossen.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

6.1. Vertagung aus der Sitzung vom 09.08.2012 - Verweisung 1197/12
aus der Sitzung des StR am 27.06.12 - Verkehrssicherheit
für die Europaschule
BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr, Elternsprecher der Europaschule

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragte das Rederecht für den Elternsprecher der Europaschule, welches der Ausschuss einstimmig bestätigte.

Vor den Ausführungen des Elternsprechers äußerte sich Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, zur Vorlage. Er ging dabei auf einen stattgefundenen Vor-Ort-Termin ein, bei dem die Thematik Verkehrssicherheit für die Europaschule thematisiert wurde. Damit verbunden hinterfragte er die zeitliche Begrenzung (07.00 - 09.00 Uhr) für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Europaschule.

Der Elternsprecher der Europaschule schilderte unter Anderem die Situation der Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen. Er ging auf den bedauerlichen Unfall ein und begrüßte die von der Stadt Erfurt getätigten "Schnellmaßnahmen", welche für mehr Verkehrssicherheit beitragen. Allerdings merkte der Elternsprecher an, dass die Situation durch diese Maßnahmen nicht völlig entschärft sei.

Herr Stampf appellierte an die Eltern, welche ihre Kinder zur Schule fahren, dass die ausgewiesenen Schulwege genutzt werden sollten. Dazu gehöre insbesondere, die Kinder verkehrssicher ein- bzw. aussteigen zu lassen und sich selbst nicht verkehrswidrig zu verhalten. Er hinterfragte ferner das Einschalten einer gelben Blinkampel mittels Taster, was den Kraftfahrzeugverkehr im Bereich der Europaschule sensibilisieren soll.

Zu den Redebeiträgen bezogen der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Mlejnek, sowie Herr Glanz, Tiefbau- und Verkehrsamt, Stellung und antworteten auf gestellte Nachfragen. Herr Mlejnek ging auf die "Tempo - 30 - Streckenbeschilderung" ein, erläuterte außerdem weitere Möglichkeiten zur Entschärfung der Verkehrssituation und verwies auf die dafür notwendigen Investitionen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.2012 - 1172/12**
Graffiti- Projekt
BE: Fragesteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt, Vertreter des Bürgerbeirates Ilversgehofen und
der EVAG

Herr Metz, Fraktion SPD, merkte an, dass die derzeitige Situation im Bereich der Straßenbahnbrücke am Nordbahnhof aus gestalterischer Sicht nicht dienlich für die Entwicklung des dortigen Wohngebietes sei. Er führte weiter zur Graffiti- Gestaltung der Brückenpfeiler, der Prüfung des Bauwerkes sowie zur Initiative des Bürgerbeirates Ilversgehofen aus und hinterfragte die Umsetzung des Projektes "Künstlerische Gestaltung Straßenbahnbrücke EVAG am Nordbahnhof". Er kritisierte den lang andauernden Bearbeitungsprozess.

Im Ausschuss entstand eine Diskussion. An dieser beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Frau Fischer, sachkundige Bürgerin: Schilderte ihre Sicht und hinterfragte die Absichten der EVAG, dieses Projekt tatsächlich umzusetzen. Weiter erklärte sie die Intentionen des Bürgerbeirates Ilversgehofen und bat darum, die Stadt möge diese Projektmaßnahme einstellen, da das Projekt scheinbar nicht für eine Umsetzung geeignet ist.
- Herr Börsch, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung: Nahm zu den Darstellungen von Frau Fischer Stellung und äußerte sich zum Sinn, an dem Projekt festzuhalten. Er äußerte sein Bedauern zur derzeitigen Situation und verwies auf Gestaltungsalternativen zum Graffiti-Projekt.
- Herr Metz: Ging auf die erwähnten Alternativen ein und schlug vor, dass die Verwaltung unter Einbeziehung des Bürgerbeirates Ilversgehofen Alternativmöglichkeiten zum Graffiti-Projekt prüft und die Ergebnisse im Bau- und Verkehrsausschuss vorstellt.

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler: Sprach sich für eine Beibehaltung des Projektes aus und begründete dies. Er erläuterte die Notwendigkeit, Gespräche mit dem Bürgerbeirat Ilversgehofen zu führen und verwies hinsichtlich der Ordnung und Sauberkeit im Gebiet des Nordbahnhofes auf die Pflichten der dortigen Grundstückseigentümer.
- Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: führte ebenfalls zu Alternativmaßnahmen im Gebiet aus und stellte Nachfragen.
- Herr Remus, Fraktion DIE LINKE.: Führte zum Projekt "transitions town erfurt" aus, das am Nordbahnhof gemacht wird, und der Kooperation mit den im Gebiet ansässigen Unternehmen aus und stellte bezüglich der Brückensanierung Nachfragen zu den Verantwortlichkeiten, insbesondere warum Missstände so spät festgestellt wurden.

Es erging folgende Festlegung:

Drucksache 1820/12	Hinsichtlich der derzeitigen Situation im Bereich der Straßenbahnbrücke am Nordbahnhof wird die Verwaltung darum gebeten, unter Einbeziehung des Bürgerbeirates Ilversgehofen, Alternativen zum GraffitiProjekt zu prüfen. Über die Ergebnisse soll der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner Januarsitzung informiert werden. T: Januar 2013 V: D 04
-------------------------------------	--

Nachdem Herr Stampf das Rederecht für einen Vertreter der EVAG beantragte, wurde dies durch den Ausschuss einstimmig bestätigt. Somit führte der zuständige Vertreter der EVAG zur Thematik aus und ging insbesondere auf die Oberflächenbehandlungen an den Brückenpfeilern, die notwendigen Brückenprüfungen und die Bereitschaft der EVAG hinsichtlich der künstlerischen Graffitigestaltung ein. Daraufhin wies Herr Metz auf den Widerspruch zwischen den Aussagen der Verwaltung und des Bürgerbeirates einerseits und der EVAG andererseits hin.

Nach weiteren Ausführungen des Projektverantwortlichen, der unter anderem auf den vorliegenden Bewilligungsbescheid und die Kosten für die Oberflächenbehandlung einging, stellte Herr Metz den Antrag, die Diskussion zu unterbrechen, im Rahmen eines Vor-Ort-Termins mit dem Bürgerbeirat Ilversgehofen und der Verwaltung nach Lösungen zu suchen und diese erneut im Bau- und Verkehrsausschuss zu beraten.

Dazu machte Herr Börsch den Gegenvorschlag, aufgrund der guten Protokolllage eine entsprechende Information an den Ausschuss zu geben.

Die Ausschussmitglieder einigten sich einstimmig auf den Vorschlag des Herrn Börsch.

Somit erging folgende Festlegung:

Drucksache 1821/12	Die Verwaltung wird damit beauftragt, dem Bau- und Verkehrsausschuss aufgrund der Protokolllage über den gesamten Sachstand zur Thematik "Graffiti-Projekt" (DS 1172/12) zu informieren. T: 11.10.12 V: D 04
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.2012 - Be- 1173/12**
schädigungen von Granitplatten am Anger
BE: Fragesteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Metz, Fraktion SPD, führte zur Vorlage aus. Er ging insbesondere auf den erforderlichen Aufwand ein, die beschädigten Granitplatten auszutauschen und hinterfragte die Gewährleistung sowie die Kosten für einen Austausch der Platten aufgrund von Beschädigungen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, äußerte sich ebenfalls zu den Beschädigungen an den Granitplatten im Bereich des Angers und verwies darauf, dass an ihn entsprechende Nachfragen durch Bürger herangetragen wurden.

Durch Herrn Staufenbiel, Fraktion CDU, und Herrn Remus, Fraktion DIE LINKE., wurden Ausführungen zur Haltbarkeit der verbauten Materialien sowie zu Stolperkanten durch Beschädigungen an den Platten getätigt.

Hierzu bezogen Stellung: Herr Glanz, Tiefbau- und Verkehrsamt, und Herr Börsch, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung.

zur Kenntnis genommen

6.4. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.2012 - 1220/12
Grasmahd an Straßengräben
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr, Leiter
des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Bezug nehmend auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage, äußerte sich Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, zum Einsatz der für die Grasmahd zur Verfügung stehenden Fahrzeuge und zur Verkehrssicherungspflicht der Stadt. Damit verbunden stellte er Nachfragen zu notwendigen Ersatzinvestitionen für neue Fahrzeuge sowie zur Nachbesetzung von 3 Personalstellen und dem Personalentwicklungskonzept. Er signalisierte außerdem die Einbringung eines entsprechenden Fraktionsantrages zum Haushalt.

Weitere Ausführungen hinsichtlich des Personalmangels machten Herr Warnecke, Fraktion SPD, und Herr Metz, Fraktion SPD.

Zu sämtlichen Redebeiträgen bzw. Nachfragen bezog Herr Glanz, Tiefbau- und Verkehrsamt, Stellung und gab entsprechende Erläuterungen zur Thematik.

Abschließend fasste der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, die Diskussion zusammen und rief die Fraktionen dazu auf, notwendige Anträge zu erarbeiten und im Rahmen der Haushaltsdiskussionen einzubringen.

zur Kenntnis genommen

6.5. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 18.07.2012 - Er- 1384/12
satzneubau Brücke Pappelstieg
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, machte Ausführungen hinsichtlich der Kosten für die Behelfsbrücke, den finanziellen Mitteln des Landes und der Begründung der Stadtverwaltung zur Brückenbaukonzeption im Zusammenhang mit den gestalterischen Konzeptionen für das zukünftige BUGA-Areal. Er hinterfragte den Zeitpunkt, wann entsprechende Konzeptionen vorgelegt werden sollen und die Mietzahlungen für die Behelfsbrücke.

Hinsichtlich der Vorlage von Konzeptionen, des abschließenden Planungsstandes, der Anmietung bzw. des Kaufes der Ersatzbrücke, der Stellung von Fördermittelanträgen in diesem Jahr und des Zusammenhanges der Förderungen mit den Förderungen im Rahmen der BUGA-Finanzierung, äußerten sich außerdem: Herr Metz, Fraktion SPD, Herr Kallenbach, Fraktion CDU, Herr Warnecke, Fraktion SPD, sowie Herr Remus, Fraktion DIE LINKE. Auf Nachfragen antwortete Herr Glanz, Tiefbau- und Verkehrsamt.

Abschließend wurde über folgende Anträge des Herrn Kallenbach und des Herrn Stampf abgestimmt:

Herr Kallenbach beantragte:

Der Bau- und Verkehrsausschuss soll in **seiner nächsten Sitzung** über den Planungsstand hinsichtlich des Ersatzneubaus der Brücke Pappelstieg informiert werden. Dabei sollen insbesondere folgenden Punkte seitens der Verwaltung geprüft werden:

1. Planungsstand im Zusammenhang mit den Konzeptionen zum BUGA-Areal,
2. Weiterführung von Entwurfsplanungen,
3. Stellen von Fördermittelanträgen,
4. Konditionen für die Ersatzbrücke.

Abstimmungsergebnis: JA 4 Nein 6 Enthaltungen 0 somit abgelehnt.

Herr Stampf beantragte:

Der Bau- und Verkehrsausschuss soll **dann** über den Planungsstand hinsichtlich des Ersatzneubaus der Brücke Pappelstieg informiert werden, **wenn der Verwaltung neue Erkenntnisse vorliegen**. Dabei sollen insbesondere folgenden Punkte seitens der Verwaltung geprüft werden:

1. Planungsstand im Zusammenhang mit den Konzeptionen zum BUGA-Areal,
2. Weiterführung von Entwurfsplanungen,
3. Stellen von Fördermittelanträgen,
4. Konditionen für die Ersatzbrücke.

Abstimmungsergebnis: JA 6 Nein 4 Enthaltungen 1 somit bestätigt.

Durch die Verwaltung wurde eine entsprechende Information bei entsprechenden Erkenntnissen zugesichert.

zur Kenntnis genommen

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Vertagung aus der Sitzung vom 09.08.2012 - Festlegung 1441/12
aus der öffentl. Sitzung des BuV v. 05.07.12 zum TOP 5.1 -
Verkaufsstand in der Stotternheimer Straße (DS 1167/12)
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Für die Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage bedankte sich Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, und äußerte seinen Unmut hinsichtlich einer erfolgten Entschuldigung des Betreibers des Verkaufsstandes. Er begründete diesen Unmut.

Durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Duddek, wurde der Rückbau des Verkaufsstandes sowie die Wiederherstellung der Rasenfläche hinterfragt. Hierauf antwortete Herr Schwarz, Garten- und Friedhofsamt.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Abschlussbericht zum Konjunkturprogramm II 0971/12
BE: Leiter der Stadtkämmerei

Herr Metz, Fraktion SPD, lobte die Arbeit der Verwaltung hinsichtlich des Abschlussberichtes.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Empfehlung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates - Radverkehrsverbindungen zwischen den Hochschulen und der Innenstadt 1497/12
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Hinsichtlich der Forderungen seitens des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates zur Radverkehrsverbindung zwischen den Erfurter Hochschulen und der Innenstadt merkte Herr Metz, Fraktion SPD, an, diese seien berechtigt und entsprächen den Intentionen des Erfurter Stadtrates.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, beantragte das Rederecht für den Vorsitzenden des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt. Dieses wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates machte daraufhin in seinen Ausführungen deutlich, wie wichtig der Ausbau der Radverkehrsverbindung für die Erfurter Hochschulen sei und hinterfragte, wie die Umsetzung beschleunigt werden kann.

Nach Erläuterungen zur Thematik durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Mlejnek, sowie Herrn Glanz, Tiefbau- und Verkehrsamt, führte Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, bezüglich der Möglichkeiten des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates aus, die Verfahren zu beschleunigen. Dem fügte Herr Metz hinzu, dass Vertreter des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates in weiteren Beratungen zu dieser Thematik im Bau- und Verkehrsausschuss hinzugeladen werden sollten.

Abschließende Ausführungen zu den Planungen der Radverkehrsverbindungen machte Herr Kallenbach, Fraktion CDU.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. **Beschluss des Stadtrates 1181/11 Konzeption zur Umstellung der Erfurter Straßenbeleuchtung auf LED-Systeme vom 28.09.2011; Berichterstattung 2012** 1608/12
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Herr Remus, Fraktion DIE LINKE., dankte für die ausführliche Information.

zur Kenntnis genommen

8.4. sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen zur Behandlung vor.

gez. Dr.Duddek
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in